

SCHMITZ- WERKE



Schmitz-Werke optimieren mit asim ihr Produktinformationsmanagement

Datenbankbasierte Lösung dient als zentraler Informationslieferant für Technische Kataloge, e-Shop-System und Marketingunterlagen.

Die Schmitz-Werke stellen Markisen, Markisentücher, Freilufttextilien sowie Dekorationsstoffe und Vorhänge her, die unter den Markennamen markilux, swela und drapilux bekannt sind. Mit mehr als 800 Mitarbeitern, sechs Tochtergesellschaften im europäischen Ausland plus zahlreichen internationalen Partnerschaften und Beteiligungen ist das Unternehmen sowohl national als auch international aufgestellt. Hochwertige, funktionale und elegante Produkte mit einem großen Nutz- und Erlebniswert herzustellen ist zentrales Anliegen der Unternehmensphilosophie. Mit hoher Produkt- und Servicequalität sowie kurzen Lieferzeiten sorgen die Schmitz-Werke für zufriedene, dauerhafte Kunden. Die Produktkommunikation spielt hierbei eine zentrale Rolle.

Hintergrund für die System-Einführung

„Die zunehmende Internationalisierung unserer Geschäftsaktivitäten war die eigentliche treibende Kraft, das Erstellen und Verwalten unserer Produktinformationen von Grund auf zu überdenken“, erinnert sich Dan Schmitz, Mitglied der Geschäftsleitung bei den Schmitz-Werken und ergänzt: „Denn mit der Erschließung neuer Zielmärkte war zwangsläufig auch die Bereitstellung der Produktunterlagen in der jeweiligen Landessprache verbunden.“ Insgesamt bedienen die Schmitz-Werke inzwischen zwölf Sprachen, Tendenz steigend. Die damit verbundenen Anforderungen an die technische Produktkommunikation konnten mit der bisherigen Arbeitsweise nicht mehr effizient gemeistert werden. Vor allem die Produktion des 400 Seiten umfassenden Katalogs mit Informationen zum kompletten Sortiment, der alljährlich anstand, machte eine neue Herangehensweise notwendig.

Neustrukturierung von Grund auf

Bei dem künftigen Konzept für die Erstellung der Produktinformationen und für das Datenhandling stand nicht nur das Übersetzungsmanagement im Fokus. Die Projektverantwortlichen der Schmitz-Werke setzten bereits zu Beginn des Erstellungsprozesses an und realisierten einen zentralen Produktdatenrepository mit sämtlichen Informationen und technischen Angaben zu den Produkten. Hier sollten dann auch das gesamte Bild- und Grafikmaterial gespeichert werden sowie die Übersetzungen der Produktinformationen in den verschiedenen Sprachen. Nach eingehender Marktsondierung fiel die Entscheidung zugunsten der Informationsmanagement-Lösung von asim aus. Das System überzeugte gleich in mehrfacher Hinsicht.



„Für uns war es besonders interessant, dass die asimSuite das zukunftssichere Datenformat XML unterstützt und damit auch die Möglichkeit bietet, die Produktinformationen in unterschiedliche Medien auszuspielen“, erläutert Schmitz. Ein weiterer Aspekt war die Anbindung an korrespondierende Systeme, wie beispielsweise an das Layoutprogramm Adobe InDesign. Dabei kommt das asimPublish zum Einsatz. Dieses ermöglicht ein einfaches Ausspielen der Daten in das DTP-Programm. Und auch das Übersetzungsmanagement konnte nahtlos eingebunden werden. Über eine Schnittstelle zu dem Translation-Management-System von Across Systems können die zu übersetzenden Daten systembasiert ausgetauscht werden.



Layoutausschnitt Schmitz-Werke Katalog

Produktinformationsmanagement steht im Vordergrund

Die PIM-Lösung von asim ist bei den Schmitz-Werken bereits seit vier Jahren im Einsatz. In einem ersten Schritt wurden sämtliche Produktinformationen konsolidiert und sukzessive ein zentraler Produktdatenrepository aufgebaut. Mit der Pflege der Stammdaten und des Contents waren zu Projektbeginn bis zu 15 Mitarbeiter betraut. Sie alle sorgen dafür, dass die spezifischen Angaben, wie Art und Größe der Produkte, die technischen Informationen sowie das ergänzende Bildmaterial stets auf dem aktuellen Stand sind. Diese einmal erstellten Daten werden in sehr unterschiedlichen Kontexten genutzt, für Printkataloge ebenso wie für Vertriebs- und Marketingunterlagen bis hin zu den technischen Dokumentationen der Konstruktion. Auch das Ausspielen der Produktinformationen in die „mediaworld“ dem Dokumentenmanagement System für Kundeninformationen, das im Internet den Markisen-Fachhändlern zur Verfügung steht, ist möglich.

Sämtliche Produktdaten für PDFs, Dokumentationen, Marketingunterlagen und mehrsprachige Dokumente werden inzwischen mit der Unterstützung der asimSuite erstellt als auch verwaltet. Inzwischen kommt die asimSuite somit unternehmensweit zum Einsatz. Insgesamt greifen circa 20 Mitarbeiter der Schmitz-Werke auf den zentralen Datenpool zu.

Terminologie-Management direkt einbinden

Gleichzeitig mit der Neustrukturierung der Produktinformationen vereinheitlichten die Schmitz-Werke auch die Bezeichnungen ihrer Produkte. Für die acht zentralen Sprachen etablierten die Kommunikationsverantwortlichen am Stammsitz in Emsdetten zusammen mit den Projektverantwortlichen in den jeweiligen Niederlassungen eine konsistente Begriffswelt. Diese definierte Terminologie wird mit dem Translation-Management-System von Across Systems gepflegt und verwaltet. Über die direkte Schnittstelle zu asimBase können die Mitarbeiter unmittelbar auf die Terminologie zugreifen und diese für ihre Content-Erstellung nutzen. Weiteres Optimierungspotenzial für das Übersetzungsmanagement soll künftig durch die Einbindung der externen Übersetzer und Sprachdienstleister gegeben sein. Diese werden dann auch auf die in Across gespeicherte Terminologie zugreifen können. Darüber hinaus wird das sogenannte Translation Memory mit der Möglichkeit, bereits erstellte Übersetzungen wiederzuverwenden, zu weiteren Kosteneinsparungen führen.

Ausblick / Fazit

Die Schmitz-Werke sind mit dem Einsatz der asimSuite überaus zufrieden. „Mit der asimSuite konnten wir unsere Prozesse für die Katalogproduktion schon signifikant vereinfachen. Auch das tägliche Ausspielen unserer Produktdaten in unser Web Content-Management-System klappt reibungslos.“



Hersteller von Markisen,
Markisentüchern, Frei-
lufttextilien,
Dekostoffen und Vorhän-
gen aus Emsdetten.